

Beschlussvorlage

zu Punkt 5. für die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 8. August 2013

Vorstellung und Beratung des Bauentwurfes für die geplante Errichtung eines Kunst- rasenplatzes auf dem Sportplatzgelände und Beschlussfassung über das weitere Vor- gehen

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Das Ingenieurbüro SILLER - Landschaftsarchitekten aus Kiel - ist seitens der Gemeinde mit der Planung für den Um- und Ausbau der bestehenden Sportanlage mit Kunststoffrasenplätzen beauftragt worden. Als Planungsgrundlage waren zunächst eine Vermessung/Bestandsaufnahme sowie Bodenuntersuchungen und eine Kanalinspektion erforderlich.

Herr Siller hat auf der bereits beschlossenen Planungsvariante den Entwurf nebst Kostenschätzung erarbeitet und unter Berücksichtigung von Kosten und Qualitätsstandards zwei alternative Planungsentwürfe unterbreitet. Für das erforderliche Baugenehmigungsverfahren ist es ferner erforderlich, ein schalltechnisches Gutachten einzuholen. Dies wurde zwischenzeitlich bereits beauftragt und wird in Kürze vorliegen. Die Bauantragstellung kann nach vorliegen des Schallgutachtens und der Entscheidung über die umzusetzende Variante somit umgehend beim Kreis Rendsburg-Eckernförde erfolgen.

Herr Siller wird den vom Ihm erarbeiteten Entwurf sowie mögliche Alternativen vorstellen. Im Ausschuss ist über den Entwurf zu beraten und zu beschließen. Die erarbeiteten Entwürfe können vorab im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Entwurf „Große Lösung“ (Bau- einschl. Nebenkosten)	brutto 1.464.765,63 €
Variante 1: Ohne Kunststoff-Kleinspielfeld (Bau- einschl. Nebenkosten)	brutto 1.345.072,23 €
Variante 2: Ohne Kleinspielfeld und Kunstrasen- Kleinspielfeld	brutto 1.209.076,06 €

3. Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Im Auftrage

gez.
Fred Knaack

gesehen:
gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)